

PRESSEMITTEILUNG
67-2024

Ihr Ansprechpartner:
Bernd-Andre Stratmann
Baukoordinator
Leitungswesen Abwasser Süd
Tel. 05494 9775714
b.stratmann@oovv.de

8. August 2024

Holdorfer Straße: Umfassende Arbeiten am Regenwasserkanal und Fahrbahnerneuerung

Baubeginn ist am 19. August

Damme. Am 19. August geht es los: Die Holdorfer Straße in Damme wird einem umfangreichen Umbau unterzogen, der den Neubau der Regenwasserkanalisation sowie die Erneuerung der Fahrbahn umfasst. Die Maßnahme ist Teil einer strategischen Initiative zur Verbesserung der Infrastruktur und der zukunftssicheren Abflusssituation im betroffenen Straßenabschnitt. Mit den Arbeiten beauftragt ist die Firma Völkmann Straßen- und Ingenieurbau GmbH mit Sitz in Damme.

Ziel ist, das Oberflächenwasser künftig über ausreichend dimensionierte Regenwasserkanäle in das neu hergestellte Regenrückhaltebecken an der Gramker Straße einzuleiten und zwischenzuspeichern. Die Arbeiten erstrecken sich von der Einmündung Gramker Straße bis zur Bergstraße. Sie finden unter Vollsperrung statt, um höchste Arbeitssicherheit zu gewährleisten. Um die Beeinträchtigung für Anwohner und lokale Unternehmen so gering wie möglich zu halten, wird die Baumaßnahme in verschiedene Bauabschnitte unterteilt. Umleitungen werden ausgeschildert sein.

Vor Beginn der Vollsperrung erfolgt jeweils eine Information mittels Wurfzetteln durch Firma Völkmann. Die Zuwegung zu den Grundstücken kann nicht dauerhaft sichergestellt werden.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Gramker Straße bis zur Einmündung des Hollmanns Weges. Der zweite Bauabschnitt reicht vom Hollmanns Weg bis zum Ohlkenbergsweg, gefolgt vom dritten Abschnitt bis zur Bergstraße. Die Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist für Ende März 2025 geplant.

Träger dieses Gemeinschaftsprojektes sind der Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOVV), die Stadt Damme und anteilig die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV).

Die Träger des Projekts danken für das Verständnis und die Geduld während der mehrmonatigen Bauarbeiten.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 39 Gemeinden und Städten für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.